

Blick in die Nachbarregion

Fusion der Krankenkasse in Westfalen-Lippe zur "AOK Nordwest" - Schleswig-Holstein mit ins Boot geholt

Dortmund/Kiel (wbn). Mit Beginn dieses Monats ist im benachbarten Ostwestfalen-Lippe die neue AOK Nordwest gestartet. Die Gesundheitskasse ist aus der freiwilligen Vereinigung zwischen der AOK Westfalen-Lippe und der AOK Schleswig-Holstein hervorgegangen.

„Unsere Versicherten werden von dieser Fusion profitieren. Wir garantieren mehr Service und Leistungen und werden auch im nächsten Jahr keine Zusatzbeiträge erheben“, erklärten Martin Litsch (Vorstandsvorsitzender der AOK Nordwest) und sein Stellvertreter Dr. Dieter Paffrath nach ihrer Wahl durch den Verwaltungsrat. Mit 2,8 Millionen Versicherten und einem Haushaltsvolumen von rund 7,5 Milliarden Euro gehört die neue AOK Nordwest im bundesweiten Vergleich zu den „Top 10“ unter den gesetzlichen Krankenkassen.

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Fusion stärken wir nachhaltig unsere Finanzkraft und verbessern unsere Marktchancen“, so Litsch und Dr. Paffrath. Denn die neue Gesundheitskasse wird auch für 2011 keine Zusatzbeiträge erheben, wenn die kürzlich vom Bundeskabinett verabschiedeten Reformpläne konsequent umgesetzt werden.